

Seniorenbeirat

50374 Erftstadt, 25.2.2015

c/o Helmut Bäumer

Mühlenstraße 21 a

Dieses Schreiben ging an Frau Andres, Herrn Golland, Herrn Beu, Herrn Bombis, Herrn Schwerd

Platz des Landtages 1

40221 Düsseldorf

*Ø - 4 - 2. k. h.*

Neustrukturierung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Sehr geehrter Herr Bombis,

als Vorsitzendes des Seniorenbeirats der Stadt Erftstadt habe ich mit großem Bedauern vernommen, dass die kassenärztliche Vereinigung Nordrhein jetzt Beschlüsse zur Neustrukturierung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes gefasst hat. Die Zahl der Notfalldienstpraxen wurde verringert auf 41 Notfalldienstpraxen im Landesteil Nordrhein, d.h. für den Rhein-Erft-Kreis werden demnächst nur noch 2 Notfallpraxen zur Verfügung stehen.

Bereits in der Vergangenheit haben wir im Seniorenbeirat die Verärgerung der älteren Bürger bei der neuen Notdienstregelung im Apothekenbereich feststellen können.

Ich bitte Sie daher eindringlich, dass Sie sich als Landtagsabgeordneter entschieden dafür einsetzen, dass die geplante Reduzierung auf keinen Fall in Kraft treten wird.

Bereits jetzt ist feststellbar, dass die Notaufnahmen in den kleinen Krankenhäusern vor Ort total überfüllt sind. Was passiert dann erst, wenn es kaum noch Notfallpraxen gibt?

Auch bei der Jahrestagung der Seniorenvertretungen in Bad Lippspringe am 29.4.2015 werde ich dieses Thema zur Sprache bringen.

Ich würde mich freuen, von Ihnen möglichst bald eine Antwort zu erhalten.

Hochachtungsvoll

H. Bäumer

Vorsitzender Seniorenbeirat Erftstadt